Objekt:	Kopf des Jeremias
Museum:	Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Skulpturensammlung
Inventarnummer:	365b

Beschreibung

Die Architektur des Brunnens war bis 1392 von Heinrich Beheim, Stadtparlier und Baumeister von St. Sebald in Nürnberg, fertig gestellt worden. Der Schöne Brunnen auf dem Marktplatz wurde nach 1821 und 1897–1902 vollständig erneuert, die Standbilder durch Kopien ausgewechselt.
Die Köpfe stammen von der Turmpyramide in der Mitte des Brunnentrogs. Dort standen im oberen Geschoss alttestamentliche Patriarchen und Propheten, im unteren die Neun Guten Helden, berühmte Gestalten der Geschichte sowie die Sieben Kurfürsten, das Wahlkollegium des deutschen Königs. Der Brunnen als Aufstellungsort für Propheten, die zu irdischer Gerechtigkeit auffordern, hat seinen besonderen Sinn, da in ihren Schriften Rechtsvorstellungen mit dem Bild der Quelle und des fließenden Wassers verbunden sind.

Erworben 1886 in Nürnberg, Geschenk der Kunstsammler Alfred Thieme (Leipzig) und Barthold Suermondt (Aachen). Die Köpfe gehörten zu drei Propheten der oberen Figurenreihe am turmartigen Stock des sogenannten Schönen Brunnens an der Nordwestecke des Nürnberger Hauptmarkts.

Grunddaten

Material/Technik:	Sandstein mit Fassungsresten
Maße:	Höhe: 21 cm; Breite: 18 cm; Tiefe: 15 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1390
	wer	Meister der Helden des Schönen Brunnens (1399-)
	wo	Nürnberg

[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schöner Brunnen (Nürnberg)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Alfred Thieme (1830-1906)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Barthold Suermondt (1818-1887)
	wo	

Schlagworte

- Brunnen
- Geschenk
- Kopf
- Marktplatz